



... Frühling / Erneuerung !

Liebe Chilebrief - Leser ...

... wenn der Frühling **werden will**, so ergiesst er seine Erneuerungswelle über die Natur ! Man spürt doch einfach, wie das «ganze Leben» erwacht : Bäume, Blumen, Vögel ...

In der Tat ; es ist eines der aussergewöhnlichsten Phänomene : **diese Erneuerung !**

Jedes Jahr erneuert sich alles ... ausser den Menschen ! Menschen neigen dazu, zu bleiben wie sie sind und sie denken oftmals nicht einmal daran, sich mit dieser immer wiederkehrenden Erneuerung in Einklang zu bringen ... ja man könnte fast meinen, sie hätten sich verbarrikadiert !! Warum eigentlich bemühen sich Menschen so selten, ihre «**inneren Türen und Fenster**» aufzumachen, **sich selbst zu öffnen**, damit dieses erneuerte Leben in sie eindringen und sie durchströmen kann ?

Nun ... der Frühling ist nun mal die Jahreszeit der Erneuerung ! Frühling ist der Augenblick, wo sich die im Samenkorn konzentrierten Energien befreien. Aber um sich befreien zu können, muss das Samenkorn zuerst sterben.

📖 ... **wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein ; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht ...** [Johannes 12 / 24]

Hören und verstehen wir, **was JESUS uns allen sagen will**, wenn **SEINE WORTE** in Johan-nes, Kapitel 12 zitiert werden ?

Dieser „Tod“ ist Bedingung dafür, dass der Keim herauskommen kann, Wurzeln schlägt, dass Stängel, Blätter, Blüten und Früchte werden können... bis dahin ist der Same ein starres, regloses Geschöpf, das auf gute Bedingungen wartet, um das Leben weiterzutragen und Früchte zu erzeugen, die ihrerseits wieder neu Samen hervorbringen werden ! Das Samenkorn scheint eine gewisse Zeit lang endgültig tot zu sein, wie eine im Grab zurückgelassene Leiche ... im Frühling, wenn die Wärme wiederkommt, ist überall Auferstehung, wo Samen liegen. Jedes kleine „Grab“ öffnet sich ! „**Der Stein wird weggerollt**“ und es tritt **Neues** zu Tage ! Die Sonne mit ihrem Licht und ihrer Wärme ist im Natürlichen die Ursache für diese Art von „Auferstehung“ ...

... aber JESUS redet von **SEINER übernatürlichen** Auferstehung aus dem Grab ...

📖 ... **wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein ; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht ...**

... ich darf hier einige wunderbare Gedanken von C.H. Spurgeon zitieren ...

Wenn wir den biblischen Text in Johannes 12 / 24 richtig deuten, **musste der HERR allein sterben oder ewig allein bleiben. Des Menschen Sohn musste allein sein im Grab, oder ER würde allein sein im Himmel. JESUS musste - dem Weizenkorn gleich - in die Erde fallen und dort in der Einsamkeit des Todes liegen, oder ER würde allein bleiben ! Allein und ohne Frucht ...**

Spurgeon meint dazu :

Hätte JESUS CHRISTUS - als der Sohn des Menschen - die Kelter nicht allein getreten, hätte ER nicht unter den Zweigen der Ölbäume im Garten Gethsemane gekämpft und gerungen, wäre JESUS nicht sozusagen in die Erde gesunken, bis ER starb ; und hätte ER nicht am Kreuz ausgerufen : **Mein GOTT ... warum hast DU MICH verlassen ?** ... so, dass JESUS CHRISTUS sich wie **ein begrabenes Weizenkorn, verlassen und allein fühlte, ER hätte uns nicht erlösen können ...**

Wäre JESUS nicht wirklich gestorben, so wäre ER als Mensch allein, ewig allein geblieben ; zwar nie ohne den VATER und den Heiligen Geist und nie ohne Heerscharen von Engeln ; aber ohne menschliche Gesellschaft ; JESUS hätte keine andern Menschen als Gemeinschaft gehabt ...

Nur : unser Heiland JESUS CHRISTUS kann nicht allein sein ...

Ohne SEIN Volk wäre ER ein Hirt ohne Schafe gewesen ... oder ein Haupt ohne seine Glieder ... und das ist ein abstossender Anblick, man kann es schmücken, so viel und so oft man will ... er wäre ein Bräutigam gewesen ohne Braut ...

Aber : JESUS liebte SEINE auserwählte Braut, SEINE Auserwählten so sehr, dass ER SEINEN VATER verliess und Fleisch wurde ; ja - «ein Fleisch» mit ihnen ...

📖 ... **Ich bitte für sie ; nicht für die Welt bitte ICH, sondern für die, welche DU MIR gegeben hast, denn sie sind DEIN ...** [Johannes 17 / 9]

Was bedeutet das für mich, genauso wie für Dich ?

... **ich muss «sterben», wenn ich «leben» will !** Es gibt kein geistliches Leben - weder für Dich noch für mich - ohne dass man in das geistliche Leben «hineinstirbt». «**Ich**» muss sterben ...

Hast Du Glauben an Dich, an Dein **Ego** ? Wenn Ja, dann **muss** das sterben ! Das Todesurteil **muss** über **Alles** ausgesprochen sein ... und erst dann wird man zum Leben eingehen. Die vernichtende Kraft des göttlichen, heiligen Geistes muss zuerst gefühlt werden, ehe Du und ich **das Erneuerte in der Seele erfahren**, nämlich ...

📖 ... **das Gras verdorrt, die Blume verwelkt ; denn des HERRN Odem bläst darein ...** [Jesaja 40 / 7]

Lass' es Frühling werden in Deinem Herzen ... Die Regenzeit liegt hinter uns, der Winter ist vorbei ! Die Blumen beginnen zu blühen, die Vögel zwitschern ... und überall im Land hört man die Turteltaube gurren ... [Hoheslied 2 / 11]

Euer Erwin